

Einladung zum **Trialog** in Schopfheim



Was bedeutet der Austausch im Trialog ?

Die Teilnehmenden am Trialog sind ExpertInnen.

Jede und jeder dort, wo „psychische Erkrankung“ das eigene Leben beeinflusst und den Alltag verändert.

Wir bieten eine Plattform des gleichberechtigten Austauschs für alle Menschen

- die als Betroffene eine psychische Erkrankung durchleben oder durchlebt haben
- die als Angehörige eine Erkrankung aus nächster Nähe miterleben oder miterlebt haben
- die als professionelle Fachkräfte oder engagierte Ehrenamtliche begleitend oder unterstützend tätig sind

Ort:

Evangelisches Gemeindehaus Fahrnau ♦ Gerberstr. 4a ♦ 79650 Schopfheim

Moderation

Bernd Manz (Fachkraft Arbeits- und Berufsförderung) ♦ Sandra Frey (Dipl. Sozialpädagogin) Andrea Singer (Dipl. Sozialarbeiterin.) ♦ Susanne Uttner, (Dipl. Sozialpädagogin)

Kontakt und weitere Informationen:

Offener Treff , Tagesstätte für psychisch erkrankte und belastete Menschen, Diakonisches Werk Schopfheim ♦ Hauptstr. 94 ♦ 79650 Schopfheim Tel.: 07622 / 69759632 (Andrea Singer)

Donnerstag, 12.09. um 16:00

Zwischen Selbstbestimmung und Fremdbestimmung

Was bedeutet ein möglichst hohes Maß an Selbstbestimmung, wie vom Gesetzgeber im BTHG vorgegeben, für psychisch erkrankte Menschen? Wie können Hilfsangebote gestaltet werden, ohne Abhängigkeitsverhältnisse durch Fremdbestimmung zu schaffen?

Donnerstag, 17.10. um 18:00

„Hochs und Tiefs“

Leben bedeutet immer Bewegung. Mal geht es aufwärts und dann wieder abwärts. Aber was ist, wenn diese Schwankungen zu Extremen werden, außer Kontrolle geraten. Einmal könnte man fliegen, alles ist möglich und dann wieder wird es plötzlich bleischwer und duster, es stagniert. Mal ist man selbständig und kann das Leben genießen und dann plötzlich gelingen die einfachsten Sachen nicht mehr und man ist auf Hilfe angewiesen.

Donnerstag, 14.11. um 16:00

“Bis hierher und nicht weiter” - meine Grenzen wahren

Sich seiner Grenzen bewusst zu werden, sein Leben nach ihnen auszurichten und sie auch nach aussen zu vertreten kann einerseits schmerzhaft sein für alle Beteiligten, andererseits aber auch neue Möglichkeiten eröffnen.

Donnerstag, 12.12. um 18:00

“Medikamentöse Behandlung psychischer Erkrankungen” mit Dr. Zarifoglu, leitender Arzt der Klinik für Psychiatrie in Schopfheim, Information und Austausch